

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die Rat der **Samtgemeinde Sittensen**  
am Donnerstag, den 22.07.2021  
in Dorfgemeinschaftshaus Groß Meckelsen, Schulstraße 1, 27419 Groß Meckelsen,

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbering

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Stefan Behrens

Herr Eike Burfeind

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Uwe Hellmers

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Frau Nicole Totzek

Herr Bernd Wölbern

Seniorenbeirat

Frau Jutta Fettköter

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Helmut Fisch

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Gerhard Grimm  
Herr Hartmut Herlyn  
Frau Iris Stabenau

Gleichstellungsbeauftragte  
Frau Saliha Arican

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 29. April 2021
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Ernennung von Jan Ehlen zum Ortsbrandmeister SG/481/2021  
Vorlage: SG/481/2021
- 10 Ernennung von Kai Schnakenberg zum Stv. Ortsbrandmeister SG/482/2021  
Vorlage: SG/482/2021
- 11 Beschluss über die "Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Samtgemeinde Sittensen" SG/467/2021  
Vorlage: SG/467/2021
- 12 Antrag des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen auf finanzielle Unterstützung SG/465/2021  
Vorlage: SG/465/2021
- 13 Antrag auf Verlängerung der Wahlperiode und Verschiebung der Wahl zum Seniorenbeirat SG/475/2021  
Vorlage: SG/475/2021
- 14 Antrag auf Zusatzbeschilderung "Land- und Forstwirtschaft frei" an der V9 Waldstraße SG/468/2021  
Vorlage: SG/468/2021
- 15 Antrag der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe: Klimaschutz-Initiative SG/489/2021

- Vorlage: SG/489/2021
- 16 Grundschule Sittensen SG/476/2021/1  
hier: Bauliche Umsetzung Raumkonzept  
Vorlage: SG/476/2021/1
- 17 Anbau Kita Himmelszelt SG/478/2021/1  
hier: Kosten und PV-Anlage  
Vorlage: SG/478/2021/1
- 18 Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 61 "Tiste Solarpark" SG/486/2021  
hier: Aufstellungsbeschluss | erneuter Antrag  
Vorlage: SG/486/2021
- 19 58. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sittensen Zum Fahnen- SG/488/2021  
holz"  
a) Abwägung  
b) Auslegungsbeschluss  
Vorlage: SG/488/2021
- 20 LEADER Region Börde-Oste-Wörpe SG/483/2021  
Vorlage: SG/483/2021
- 21 Förderung Radfernweg Bremen-Hamburg SG/474/2021  
Vorlage: SG/474/2021
- 22 Beschluss über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nach-  
tragshaushaltsplan 2021
- 23 Fragen und Anregungen



### ***Nachbesetzung Fachbereichsleitung Bau, Umwelt und Verkehr***

Die Ausschreibung für die vakante Leitungsstelle des Bauamtes erfolgt voraussichtlich Anfang August. Eine Besetzung wird nach Einschätzung des Samtgemeindebürgermeisters erst 2022 (evtl. 01. April) möglich sein.

### ***Rathausgebäude***

Samtgemeindebürgermeister Keller informiert die Anwesenden über eine aufgetretene Durchfeuchtung der Decke im Bürgerbüro. Hier stehen erhebliche Sanierungsmaßnahmen an. Weiterhin hat sich beim Schließen eines Fensters im Bauamt dieses aus den Scharnieren gelöst. Verletzungen von Mitarbeitern konnten glücklicherweise vermieden werden.

Die bauliche Situation des Rathauses ist im Auge zu behalten. Herr Keller hofft auf die gemeinsame Erarbeitung einer Lösung. Insbesondere nennt er die Belastung für die Mitarbeiter.

### zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses werden nicht vorgetragen.

### zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

#### ***Anfrage Seniorenbeirat vom 01.06.2021***

Der Seniorenbeirat geht in der Anfrage vom 01.06.2021 auf den steigenden Bedarf an bezahlbarem, barrierefreiem und sozialverträglichem Wohnraum ein und fragt an, ob es für die Samtgemeinde ein Wohnraumversorgungskonzept gibt, welches den Bedarf berücksichtigt. Samtgemeindebürgermeister Keller informiert, dass der Landkreis bereits Mittel für die Erstellung eines solchen Konzeptes in den Haushalt 2021 eingestellt hat. Bisher haben jedoch keine Diskussionen in den politischen Gremien stattgefunden. Es ist eher unwahrscheinlich, dass diese Gespräche noch vor der Kommunalwahl in diesem Herbst stattfinden werden.

Die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für die Samtgemeinde Sittensen wird von Herrn Keller positiv aufgenommen. Der neue Rat sollte sich gemeinsam mit den Bürgern dieses Themas annehmen. Die Frage des Seniorenbeirates, ob seitens der Samtgemeinde eine Ehrenamtskoordination möglich ist, wird von Herrn Keller mit Blick auf fehlende personelle Kapazitäten verneint.

#### ***Anfragen Ingo Hillert vom 26.04.2021 und 09.07.2021***

Herr Hillert möchte eine Information über alle Kosten, die das Projekt „Rathaus in der ehemaligen Volksbank“ bisher verursacht hat. Diese werden von Herrn Keller mit 445.383,01 € angegeben (inkl. Gutachten, Planer etc.)

Weiter bittet Herr Hillert um Auskunft zur finanziellen Lage der Samtgemeinde zum Beginn dieser Legislaturperiode und zum jetzigen Zeitpunkt (Guthaben und Verbindlichkeiten). Hierzu macht Herr Keller folgende Angaben:

Geldschulden am 01.11.2016:	17.749.212,41 €
Geldschulden am 22.07.2021:	29.578.714,44 €
Guthaben am 01.11.2016:	0,00 €
Guthaben am 22.07.2021:	941.698,23 €

Herr Keller gibt zu bedenken, dass diesen Werten Investitionen gegenüberstehen (z.B. 2-Feld-Sporthalle KGS rd. 4 Mio. €, Kita Tiste 4 Mio. €, KGS Sittensen, Abwassersystem).

Weitere Maßnahmen befinden sich in der Planung bzw. sind im Haushalt berücksichtigt (Neubau Kita Klein Meckelsen und Sittensen, Erweiterung Grundschule Sittensen, Rathaus). Der Ausblick zur Finanzlage der kommenden Legislaturperiode mit den anstehenden Projekten lässt Geldschulden in Höhe von rd. 51 Mio. € (ohne Freibad) zum 31.12.2024 erwarten.

#### **Anfrage Daniel Mansholt u.a. vom 15.07.2021**

Vorab bezeichnet Samtgemeindebürgermeister Keller es als interessant, dass diese Anfrage vom Absender „Grüne in der Samtgemeinde Sittensen“ gesendet wurde, zumal gewählte Vertreter der Partei DIE GRÜNEN im SG-Rat vertreten sind. Eine Absprache hat offensichtlich nicht stattgefunden.

Die von Herrn Mansholt und den weiteren Unterzeichnern eingereichte Anfrage befasst sich mit dem Rathaus. Herr Keller merkt an, dass ihm eine kontroverse Debatte zur Sanierung bzw. Neubau des Rathauses bisher nicht aufgefallen sei. Er erinnert, dass sich der SG-Rat mehrheitlich für ein neues Rathaus ausgesprochen hat und verweist auf die bisher sachlich geführte Diskussion. Anfragen zum Rathaus von Bürgerseite haben den Samtgemeindebürgermeister bisher nicht erreicht.

Herr Keller beantwortet sodann die Fragen.

1. Die Samtgemeinde Sittensen ist derzeit Arbeitgeber für insgesamt 242 Angestellte, wovon 159 Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt sind. Lt. Herrn Keller sollte die Samtgemeinde Sittensen damit größter Arbeitgeber vor Ort sein.
2. Einen Kennzahlenvergleich gibt es nicht. Aufgrund örtlicher Besonderheiten und unterschiedlicher Strukturen ist dies kaum möglich (z.B. Trägerschaft von Kindertagesstätten).
3. Zurzeit sind für die SG-Verwaltung 34 Personen tätig. Die Vollzeitäquivalenz beträgt 30,3 Mitarbeiter. Davon haben drei Personen ihre Arbeitsplätze in der sog. Stabstelle Kita u. Schulen in angemieteten Räumen im Nachbargebäude Am Markt 9 und ein Mitarbeiter (Sozialarbeiter) in der Alten Apotheke.
4. Der Planung eines neuen Rathauses liegt ein Raumkonzept zugrunde, welches alle vorhandenen Arbeitsplätze sowie eine Reserve berücksichtigt. U.a. führen der Bevölkerungsanstieg in der Samtgemeinde und die Erledigung der damit verbundenen Aufgaben zum personellen Ausbau der Verwaltung.
5. Auch nach der Pandemie soll es den Mitarbeitern möglich sein, teilweise ins Homeoffice zu wechseln. Kürzlich wurde diesbezüglich eine Dienstvereinbarung unterzeichnet, die – bemessen am Arbeitsplatz – auch weiterhin Homeoffice an max. zwei Tagen pro Woche ermöglicht. Die technischen Voraussetzungen sind gegeben.
6. Bei der Ermittlung der Nutzflächen hat man sich nach den einschlägigen Vorgaben sowie nach der Art des Arbeitsplatzes gerichtet.
7. Eine grobe interne Kostenschätzung geht von einer Investition von ca. 4 Mio. € für den Bau eines neuen Rathauses aus. Leistungsphasen können erst bei Einstieg in die konkrete Planung nach Vergabe des Planungsauftrages benannt werden.
8. Die angefragten Grundflächen werden von Herrn Keller wie folgt angegeben:

Alte Apotheke	276 m <sup>2</sup>
Ehem. Bäckerei Wilkens	670 m <sup>2</sup>
Henkis-Haus	420 m <sup>2</sup> (inkl. Garage)
Am Markt 1	306 m <sup>2</sup>

Herr Keller weist darauf hin, dass die Gebäude Henkis und alte Apotheke abgängig sind. In der ehemaligen Bäckerei ist zurzeit der Seniorenbeirat untergebracht. Das Haus Am Markt 1 wird momentan von zwei Flüchtlingsfamilien (insgesamt 11 Personen) bewohnt. Im Bereich des ehemaligen Sonnenstudios sind Büroräume für den Sozialarbeiter der Samtgemeinde, welche sich aktuell in der alten Apotheke befinden, geplant.

Von einer Unterbringung weiterer Arbeitsplätze außerhalb des Rathauses ist nach Ansicht des Samtgemeindebürgermeisters abzusehen. Ein zentraler, gemeinsamer Arbeitsbereich ist die Grundlage für gute Arbeit. Insbesondere in den letzten Monaten während der Corona-Pandemie hat sich die Wichtigkeit der sozialen Kontakte bestätigt.

zu 8            Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 19.24 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Hillert erkundigt sich, ob Vorkehrungen seitens der Samtgemeinde Sittensen bei Überflutungen der örtlichen Gewässer getroffen wurden. Insbesondere fragt er nach Vorräten an Sandsäcken. Der allgemeine Vertreter, Herr Miesner, informiert, dass die Feuerwehren und auch die Kreisfeuerwehr über ein Kontingent an Sandsäcken verfügen, welche im Bedarfsfall jedoch zunächst zu befüllen wären. Ob der Vorrat im Bedarfsfall ausreichend ist, ist ihm nicht bekannt.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Herr Löbbeling die Einwohnerfragestunde um 19.25 Uhr.

zu 9            Ernennung von Jan Ehlen zum Ortsbrandmeister  
Vorlage: SG/481/2021

Herr Brandmeister Jan Ehlen, Dorfstraße 1, Kalbe, wurde auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Kalbe am 07.Juni 2021 erneut zum Ortsbrandmeister gewählt.

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Brandmeister Jan Ehlen zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Kalbe mit Wirkung vom 01.08.2021 für die Dauer von 6 Jahren zu ernennen.

Samtgemeindebürgermeister Keller nimmt die Verpflichtung vor und händigt Herrn Ehlen die Ernennungsurkunde aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10            Ernennung von Kai Schnakenberg zum Stv. Ortsbrandmeister  
Vorlage: SG/482/2021

Herr Erster Hauptlöschmeister Kai Schnakenberg, Kulturstraße 9, Kalbe, wurde auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Kalbe am 07.Juni 2021 erneut zum stellv. Ortsbrandmeister gewählt.

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Ersten Hauptlöschmeister Kai Schnakenberg zum Stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Kalbe mit Wirkung vom 01.08.2021 für die Dauer von 6 Jahren zu ernennen.

Samtgemeindebürgermeister Keller nimmt die Verpflichtung vor und händigt Herrn Schnakenberg die Ernennungsurkunde aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Beschluss über die "Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Samtgemeinde Sittensen"  
Vorlage: SG/467/2021

Zur Durchführung von Bürgerentscheiden nach § 33 NKomVG kann die Samtgemeinde eine das Verfahren regelnde Satzung erlassen. Neben den konkreten Regelungen im § 33 NKomVG soll sich die Durchführung von Bürgerentscheiden an den Regelungen des Nds. Kommunalwahlgesetzes und der Nds. Kommunalwahlordnung orientieren. Dies ist in der Satzung abgebildet.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden in der Samtgemeinde Sittensen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Antrag des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Sittensen auf finanzielle Unterstützung  
Vorlage: SG/465/2021

Der Samtgemeindeausschuss hat mehrheitlich empfohlen, dem Blasorchester einen Zuschuss von 10 % der angegebenen Kosten (= 1.044,00 €) als Zuschuss zu den laufenden Kosten während der Corona-Pandemie auszahlend.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10 % der angegebenen Kosten (= 1.044,00 €) für 2021 zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	4

zu 13      Antrag auf Verlängerung der Wahlperiode und Verschiebung der Wahl zum Seniorenbeirat  
Vorlage: SG/475/2021

Der Seniorenbeirat beantragt die Verlängerung der Wahlperiode um ein Jahr und Verlegung des Wahltermins auf den 29.03.2022. Frau Fettköter, Vorsitzende des Seniorenbeirates, berichtet über eine entsprechende Diskussion auf Kreisebene. Innerhalb des Landkreises stehen acht Neuwahlen an. Aufgrund der deutlich eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie für persönliche Gespräche etc. hat man sich für diesen Schritt entschieden. Frau Fettköter teilt weiter mit, dass alle Mitglieder des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen sich bereit sind, die aktuelle Amtszeit inklusive einer Verlängerung fortzuführen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt dem Antrag auf Verlängerung der Wahlperiode um eine Jahr bis zum 31.03.2022 und Verlegung der Wahl zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14      Antrag auf Zusatzbeschilderung "Land- und Forstwirtschaft frei" an der V9 Waldstraße  
Vorlage: SG/468/2021

Nach der Ablehnung des Antrages durch den Bauausschuss hat der Samtgemeindeausschuss sich für weitere Gespräche mit Landesforsten und Klosterkammer hinsichtlich der zukünftigen Nutzung der

öffentlichen Straßen ausgesprochen. Es sollte eine übereinstimmende Lösung gefunden werden. Auch sind die Möglichkeiten einer alternativen Umgehungsstrecke zu prüfen.

Der Rat stellt den Beschluss zurück und schließt sich der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses an, weitere Gespräche mit der Nds. Landesforsten und der Klosterkammer zu führen mit dem Ziel einer gemeinsamen Lösung hinsichtlich der Nutzung der Waldstraße und der weiteren zu nutzenden Straßen. Ebenso ist die Einrichtung einer Umgehungsstrecke zu thematisieren.

zu 15      Antrag der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe: Klimaschutz-Initiative  
Vorlage: SG/489/2021

Die SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe beantragt die Einrichtung einer Klimaschutz-Initiative. Herr Löbberring regt an, die Diskussion außerhalb des Wahlkampfes für die Kommunalwahl zu führen und den Antrag nach Vorstellung an den Fachausschuss zu verweisen. Dies entspricht der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses.

Herr Wölbern erläutert sodann den Inhalt des Antrages. Dem Klimaschutz ist nach Ansicht der Gruppe mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Politische Entscheidungen sind mit Augenmerk auf den Klimaschutz zu treffen. Er erhofft sich für die anstehende Behandlung im Fachausschuss eine sachliche und weitblickende Diskussion.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen verweist den vorliegenden Antrag zur vorbereitenden Behandlung an den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau und Verkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16      Grundschule Sittensen  
hier: Bauliche Umsetzung Raumkonzept  
Vorlage: SG/476/2021/1

Der Entwurf zur Erweiterung der Grundschule wurde im Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr durch Herrn Fisch, Bauingenieur der Verwaltung, vorgestellt. Der Ausschuss hat empfohlen, die Grundschule um einen Neubau inkl. SG-Bücherei (optional) zu erweitern. Das jetzige Büchereigebäude soll abgerissen werden. Die grob geschätzten Kosten betragen rd. 2,2 Mio. € und sind im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen.

Herr Huhn äußert sich positiv über die nun mit Einbau eines Rettungsweges mögliche Nutzung der Räume an der Turnhalle. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist der zusätzliche Raumbedarf der



zu 18      Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 61 "Tiste Solarpark"  
hier: Aufstellungsbeschluss | erneuter Antrag  
Vorlage: SG/486/2021

Die Gemeinde Tiste plant die Ausweisung einer Freiflächenphotovoltaikanlage. Die Planung wurde im Fachausschuss durch den Vorhabenträger vorgestellt.

Ratsvorsitzender Löbbbering spricht sich dafür aus, dass Verfahren für die Änderung des Flächennutzungsplanes anzuschieben, auch wenn inhaltlich nicht alle Ratsmitglieder dafür stimmen werden. Weiterhin appelliert er an die Anwesenden, dieses nicht im laufenden Wahlkampf zu thematisieren, sondern in einer sachlichen Diskussion gemeinsam zu erarbeiten.

Zur erneuten Behandlung des Antrages geht Herr Löbbbering auf die Regelung der Geschäftsordnung ein. Grundsätzlich sind gem. § 5 der Geschäftsordnung Änderungen von Beschlüssen frühestens nach sechs Monaten möglich. Darüber hinaus kann der Samtgemeindeausschuss empfehlen, einen gefassten Beschluss aufzuheben oder zu ändern. Dies hat der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 20.07.2021 aufgrund neuer inhaltlicher Erkenntnisse nach der Vorstellung im Bauausschuss getan, sodass über den Antrag vor Ablauf der Frist beraten werden kann.

Herr Petersen fehlt der Austausch mit dem Landkreis in dieser Angelegenheit. Im Bauausschuss hat man umfassende Informationen durch den Vorhabenträger erhalten. Die vereinbarte Information durch den Landkreis steht jedoch noch aus. Er spricht sich dafür aus, die 6-Monatsfrist einzuhalten, um in dieser Zeit abschließende Information zu erhalten. Einem Projekt in dieser Größenordnung könne er so nicht zustimmen.

Herr Hellmers wertet die Informationen im Fachausschuss positiv. Weitere Abstimmungen sind im Verfahren möglich.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Solarpark“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	2
Enthaltung:	2

zu 19      58. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sittensen Zum Fahnenholz"  
a) Abwägung  
b) Auslegungsbeschluss  
Vorlage: SG/488/2021

Die Gemeinde Sittensen plant die Ausweisung von Gemeinbedarfs- und Wohnflächen östlich der Straße Zum Fahnenholz.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange sowie der Öffentlichkeit wurde



Durch das Förderprogramm „Radnetz Deutschland“ lassen sich die Fernradwege Deutschlands fördern. Durch die Samtgemeinde Sittensen verläuft der Radweg „Bremen-Hamburg“. Die Teilstrecke auf der Verbindungsstraße im Bereich Burgsittensen ist sanierungsbedürftig. Die Förderquote liegt bei 75 %, der Eigenanteil der Kommune bei 25 %.

Herr Huhn spricht seine zurückliegende Anregung auf Fortführung des Radweges von der Moorbahn Burgsittensen bis zur Kreisgrenze in Richtung Tostedt an. Der Vorsitzende bittet Herrn Huhn, dieses Thema unter TOP 23 „Fragen u. Anregungen“ anzusprechen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Beantragung der Förderung des Programms „Radnetz Deutschland“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 22      Beschluss über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2021

Der 2. Nachtragshaushalt beinhaltet die beschlossenen Maßnahmen und Projekte. Durch eine Verschiebung bereits genehmigter Projekte in das nächste Haushaltsjahr entsteht kein zusätzlicher Finanzbedarf.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 23      Fragen und Anregungen

Herr Huhn geht auf eine Weiterführung des Radweges an der L142 ab der Moorbahn Burgsittensen in Richtung Tostedt ein. Diese Verbindung würde eine Bereicherung für den Radverkehr bedeuten. Hierfür wäre nach Ansicht von Johann Burfeind eine Abstimmung mit den angrenzenden Gemeinden (z.B. Heidenau) erforderlich.

Herr Behrens geht auf die einige Jahre zurückliegenden Gespräche, welche vom damaligen Minister Hans-Heinrich Ehlen begleitet wurden, ein. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel wurde die Planung nicht umgesetzt. Man hat sich seinerzeit auf die Anbindung des Moorbahngeländes beschränkt.

Herr Detjen richtet die Frage an die anwesenden Kreistagsabgeordneten, ob diesen bekannt ist, dass innerhalb der Samtgemeinde Sittensen zwei Standorte für eine Bauschuttdeponie in Frage kommen (Marschhorst und Wienerberger). Herr Wölbern bestätigt, dass auf der Grundlage eines alten Verfahrens aus dem Jahr 1988 unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse hierüber diskutiert wird. Herr Petersen fügt hinzu, dass nach Information des Landrates auch Standorte innerhalb der Samtgemeinde möglich sind, jedoch bisher nicht konkretisiert wurden. Herr Detjen äußert sich enttäuscht, dass eine Weitergabe dieser Informationen an die Samtgemeinde bzw. Verwaltung bisher nicht erfolgt ist. Für Herrn Wölbern ist die Anmerkung von Herrn Detjen nachvollziehbar, da die Entscheidung auf Kreisebene die Samtgemeinde beeinflusst. Er führt aus, dass aus der Untersuchung von 1988 von den dort genannten 48 möglichen Standorten zehn verblieben sind. Darunter auch der Standort Haaßel in der Samtgemeinde Selsingen, welcher aufgrund des nicht transparenten Verfahrens große Probleme mit sich gebracht hat. Das erforderliche Suchraumverfahren für neue Deponiestandorte steht aus. Wenn sich der Bedarf einer Bauschuttdeponie im Landkreis Rotenburg (Wümme) ergibt, ist nach fachlichen Gesichtspunkten zu entscheiden. Diese wäre dann nach Ansicht von Herrn Wölbern zu akzeptieren, da die Müllproduktion aus der Gemeinschaft entsteht.

Herr Klindworth erkundigt sich nach Bestrebungen, Luftfilteranlagen in den Schulen zu installieren. Samtgemeindebürgermeister Keller informiert über bereits erfolgte Probeläufe verschiedener Lüftungsmöglichkeiten in der KGS Sittensen. Seitens der Schule wurden diese eher als störend empfunden, sodass derzeit von entsprechenden Maßnahmen abgesehen wird. Dieses Thema wird im regelmäßigen Austausch mit den Schulen betrachtet.

Herr Keller erläutert, dass ausschließlich stationäre Anlagen finanziell gefördert werden sollen. Eine Förderrichtlinie existiert bisher nicht. Herr Keller vermutet, dass Zuschüsse auch in Abhängigkeit baulicher Voraussetzungen gewährt werden. Ähnliche Bestrebungen für Kindertagesstätten gibt es zurzeit nicht.

Herr Höyns regt an, die Raumlüftung in zukünftigen Neubauten zu berücksichtigen.

Herr Klindworth möchte wissen, warum die Fachbereichsleitung für das Bauamt erst jetzt ausgeschrieben wird. Samtgemeindebürgermeister Keller erläutert, dass aufgrund des fehlenden Beamten in Leitungsfunktion eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht sowie eine Stellenbewertung erforderlich waren. Für die vorzunehmende Ausschreibung bedient sich die Verwaltung einer Fachagentur, welche diese begleitet, um einen reibungslosen Ablauf der Stellennachbesetzung zu gewährleisten.

Der Ratsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.17 Uhr.

gez.  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung